

## Start der Bauarbeiten am Regenüberlauf

In diesen Tagen beginnen die Technische Betriebe Velbert (TBV) in Höhe der Elberfelder Straße 91 sowie Lohbachstraße 3 mit dem Bau des Regenüberlaufbauwerks Elberfelder Straße. Rund vier Wochen später soll im Zuge der Baumaßnahme der Kanal Lohbachstraße zwischen Parkhaus und Kreuzung Lohbachstraße/Wilhelmstraße erneuert werden. Im Zusammenhang mit der Gesamtbaumaßnahme wird auch die Asphaltdecke auf dieser Kreuzung erneuert. Einen konkreten Zeitpunkt für diese Arbeiten werden die Technischen Betriebe Velbert noch mitteilen.

## Verkehr einspurig

Im Baustellenbereich des Regenüberlaufbeckens wird der Durchgangsverkehr einspurig geführt und durch eine Baustellenampel geregelt. Die Verkehrsführung innerhalb der gesamten Baustelle ist ausgeschildert und markiert. Die zwei vorhandenen Bushaltestellen innerhalb der Baustelle werden vorübergehend außer Betrieb genommen und durch zwei Ersatzbushaltestellen außerhalb des Baufeldes ersetzt. Auf der Parkhausseite ist der Gehweg im Bereich der Baustelle für die Fußgänger gesperrt. Zwei Fußgängerampeln führen sie auf die andere Gehwegseite.

Die Arbeiten dauern witterungsabhängig voraussichtlich bis Ende Oktober.

## Lesung vom kleinen Wassermann

Es ist Frühling, und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweihers. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf... und erwartet Kinder ab vier Jahren heute, 7. April, in der Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Straße 60-64. Dort stellt Vorlesepatin Annett Berens ein neues Bilderbuch vom kleinen Wassermann vor, das an die klassische Wassermann-Geschichte Otfried Preußlers anknüpft. Neugierig und voller Tatendrang macht sich der Wassermann nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind? Die Kinder werden es ab 15 Uhr erfahren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## VELBERT

**Leiter der Stadt- und Kreisredaktion:**  
Matthias Spruck  
Sport: Ulrich Tröster  
**Redaktion:** Friedrichstraße 131, 42551 Velbert  
**Druck:** Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen.  
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.  
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
**Redaktion Velbert:** ..... 02051 495-31  
Fax: ..... 02051 495-27  
E-Mail: redaktion.velbert@waz.de  
**Redaktion Heiligenhaus:**  
Jahnstraße 1, 42579 Heiligenhaus  
Telefon: ..... 02056 9853-12/14  
Fax: ..... 02056 9853-11  
E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de  
**Redaktion Langenberg:**  
Telefon: ..... 02052 961212  
Fax: ..... 02052 4041  
E-Mail: redaktion.langenberg@waz.de

## WAZ LESERSERVICE

**Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung:**  
Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. von 6-20 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, So. 15-20 Uhr. (Anzeigenannahme: mo. bis fr. 7.30-18 Uhr)  
Telefon: ..... 01802 4040-72\*  
Fax: ..... 01802 4040-82\*  
E-Mail: ..... leserservice@waz.de  
**Anzeigen**  
Online Anzeigen aufgeben:  
..... www.online-aufgeben.de  
E-Mail: ..... anzeigen.velbert@waz.de  
Anzeigenannahme M. bis Fr. 7.30 - 18 Uhr  
Telefon: ..... 01802 4040-32\*  
E-Mail: ..... anzeigenannahme@waz.de  
\*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.

# Vor dem Urlaub noch schnell spenden

DRK bittet die Bürger kurz vor Ostern um ihr Blut. Spendetermin im evangelischen Gemeindehaus

Gerade jetzt in der Osterzeit, in der wieder viele Menschen aus der Region den letzten Schnee oder aber die ersten Sonnenstrahlen im In- und Ausland genießen, wird es für das Rote Kreuz schwierig, die Blutversorgung der Krankenhäuser sicherzustellen. Insbesondere bei den Blutgruppen A und O sowie bei allen Rhesus negativen Blutgruppen reichen die aktuellen Bestände für die Ferienzeit bei weitem nicht aus.

Rund 170 Krankenhäuser werden Tag für Tag mit Blut und Blutprodukten in der Region Nordrhein versorgt. Der rote Lebenssaft hat im täglichen Krankenhausalltag einen hohen Stellenwert. Nicht nur für die Opfer schwerer Verkehrsunfälle, sondern auch in der Chemotherapie wird heute jedes dritte Blutpräparat für Krebspatienten eingesetzt. Um die Blutversorgung sicherzustellen, ist das Rote Kreuz auf die Mithilfe



But kann Leben retten. Foto: L.V.S.

aus der Bevölkerung angewiesen. Möglichst viele gesunde Menschen ab 18 Jahre (Neuspender dürfen nicht älter als 68 Jahre sein) sollten an den Spendenaktionen teilnehmen.

Gelegenheit dazu hat man in Ratingen-Breitscheid immer montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr beim DRK-Blutspendedienst West, am Linneper Weg 1 – und in der kommenden Woche auch vor Ort, in Neviges: am Montag, 11. April, von 15 bis 20 Uhr im

evangelischen Gemeindehaus, Siebenecker Straße 5.

Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe wissen wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter ☎ 0800/11 949 11 werden montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr alle Fragen beantwortet. Informationen gibt es aber auch im Internet unter www.blutspendedienst-west.de.

## IN NEVIGES

### Notdienste

**Ärztlicher Notfalldienst,** Zentrale Notdienstpraxis im Klinikum Niedberg: 19-23 Uhr, ☎ 02051/9 82-11 00.  
**Arztnotrufzentrale:** 23-8 Uhr, ☎ 0180/5 04 41 00.  
**Apotheke:** Eichendorff-Apotheke, Heiligenhauser Str. 35, Velbert-Mitte, ☎ 02051/6 35 82.  
**Krankentransporte:** ☎ 02051/1 92 22.  
**Tierarzt:** 19-9 Uhr, ☎ 02051/80 57 77.  
**Störungsdienst der Stadtwerke:** ☎ 02051/98 82 00 (24 h).

### Aktuelles

**Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis,** Klosterstr.: 10-12 und 14-16 Uhr Ausstellung „Chagall-Bilder zur Verve-Bibel“.  
**Stadtbibliothek Neviges,** Elberfelder Str. 60-64: 15 Uhr Bilderbuchvorlesestunde „Frühling im Mühlenweiher“ mit Vorlesepatin Annett Berens.  
**Heinrich-Kölver-Schule:** 19 Uhr Frühlingkonzert, An der Maikammer 46.

### Rat und Hilfe

**Schuldnerhilfe Deutschland,** Eichenstr. 3, ☎ 02053/99 86 90: 9-18 Uhr telefonische Beratung und Terminvereinbarung.  
**Stadteilzentrum der Diakonie,** Siebenecker Str. 7, ☎ 02053/42 53-0: 9-13 und 14-17 Uhr.  
**Velberter Tafel für Niederberg,** Wilhelmstr. 10 (Rathaus): 12.30-14.30 Uhr Essensausgabe für Bedürftige.

### (Senioren-)Treffs

**AWo-Stadteiltreff,** Wilhelmstr. 18: 8.30-13 Uhr. 8.30 Uhr geselliger Markt-Klatsch.  
**Ökumenischer Seniorentreff Tönisheide,** Pfarrheim St. Antonius, Antoniusstr. 9: 14.30-17 Uhr. 9.45 Uhr Frühstück mit der kfd St. Antonius, 14.30 Uhr Klön-, Spiel- und Kaffeerunde, 15 Uhr Gymnastik für Frauen mit der kfd.  
**Seniorentreff „Glocke“,** Tönisheider Str. 8: 10-17 Uhr. 10 Uhr Kaffeeklatsch „Frisches vom Markt“ (nach Anmeldung) mit Julia Schneider, 15 Uhr halbjährliche Geburtstagsfeier mit Volks- und Heimatliedersingen.

### Vereine/Verbände

**Eine-Welt-Kreis,** „Der Laden – klein, aber fair“, Rommelssiepen 3: 10-13 Uhr.  
**Hardenberger Schützen:** 16 Uhr Training, Schießstand Gaststätte „Schützenhaus“, Elberfelder Str. 145.  
**Kolpingsfamilie Hardenberg-Neviges:** 9 Uhr Zappelmännchen, Jugendräume des Pfarrzentrums „Glocke“, Tönisheider Str. 8.  
**MGV Widerhall Tönisheide:** 20 Uhr Probe, Ev. Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. 34.  
**Rhythmus-Parenten-Chor Neviges:** 20 Uhr Probe, Gaststätte „Zum Parkhaus“, Bernsaustr. 35.  
**Schützenverein Kleine Schweiz:** 19 Uhr Kleinkalibergewehr-Training, Schießstand der Gaststätte „Peibst“, Nevigeser Str. 225.  
**Weight Watchers:** 17 Uhr Treffen, AWo, Wilhelmstr. 18.

### Parteien

**Velbert anders,** Parteibüro, Tönisheider Str. 3, ☎ 02053/4 23 98 79: 9-12.30 Uhr.

### Kirchen

**Ev.-reformierte Kirchengemeinde Neviges,** Stadt: 19.30 Uhr Donnerstagskreis (Jugendkeller).  
**Kath. Pfarrgemeinde „Maria, Königin des Friedens“,** Tönisheide: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Messe (sakramentaler Segen); kfd, 19.30 Uhr Probe Sonderchor Karfreitag/Osternacht, 19.30 Uhr Probe „Grenzenlos“ (PH). Dom: 6.45 Uhr Messe/Laudes, 10 Uhr Messe.

### Bäder

**Panoramabad,** Wiesenweg 60: 6.30-21.30 Uhr Hallenbad.

# Unterricht ist Ehrensache

Senioren lehren am Waldschlößchen ehrenamtlich Mathematik, Deutsch und Chemie

## Ulrich Braun

Wolf Arndt versucht es mit einem kleinen Trick: „Wozu brauchen wir Mathematik?“ Die Antwort des vierzehnjährigen Kevin überrascht ihn: „Wir wollen in einen Beruf.“ Eher gelangweilt fügt ein Klassenkamerad hinzu: „An der Kasse im Supermarkt habe ich doch einen Scanner...“ Seit knapp vier Jahren vermittelt der 69-jährige Arndt den Hardenberg-Schülern ehrenamtlich die Grundlagen der Kunst

»Richtig Kopfrechnen können nur die Pfiffigen«

des Rechnens. Einen besonderen Wert legt der ehemalige Prokurist eines Wuppertaler Unternehmens auf das Kopfrechnen: „Denn nur die Pfiffigen können das.“ Als Arndt über den „Senior Experten Service“ (SES) das Angebot erhielt, Schüler an der Hardenbergschule zu unterrichten, „habe ich erst einmal geguckt, was auf mich zukommt“. Vor allem Disziplin sei ihm wichtig – und Selbstvertrauen möchte er seinen Schützlingen geben.

An ein Erfolgserlebnis denkt der Wuppertaler gerne zurück: „Ein Junge hatte in Mathematik eine Fünf auf dem Zeugnis. Nach meinem Unterricht schrieb er dann nacheinander zweimal eine Zwei.“

Sein „Schul-Kollege“ Peter Gräfe betätigt sich am Waldschlößchen als Vorlesepat.



Wolf Arndt in Aktion: In verschiedenen Klassen erteilt er Mathematik-Unterricht.

Foto: Detlev Kreimeier

„Anfangs nur aus Schulbüchern, aber das kam nicht so gut an.“ Also schrieb er für den Deutschunterricht eigene Stütze. „Die Suche nach dem verlorenen Buch“, lautet ein Titel. Die Arbeiten des Autors kamen an.

## Kleine Rollenspiele

Es folgten kleine Rollenspiele, und schließlich ließ Gräfe die Jugendlichen Nachrichten lesen. „Worauhin mir spontan angeboten wurde, die Texte besser auf Italienisch oder Polnisch zu lesen.“

Um Atome und Kernkraft ging es im Unterricht von Manfred Kriegesmann – „lange vor Fukushima“, versichert der Chemieingenieur. Der 76-Jährige machte seine Schüler gleich zu Beginn seines Engagements vor vier Jahren mit der Funktion eines Kernkraftwerkes vertraut. Aktualisieren musste er seine Aussagen im Unterricht bislang nicht. „Ich bin noch nicht gefragt worden.“ Eine „gewisse Herausforderung“ hat der ehemalige Ingenieur für Verfahrenstechnik in seinem Rentnerjob erfahren: „Ich musste einige

chemische Grundbegriffe wieder ausgraben, die ich aus meiner eigenen Schulzeit noch kannte.“ Eine spezielle Pädagogik-Ausbildung erhielten die drei „Ruhestandslehrer“ für ihren Einsatz einmal in der Woche nicht.

## Angebote von Firmen

Alle paar Jahre treffen sich SES-Aktive, um Erfahrungen auszutauschen. Und da der Einsatz ehrenamtlich ist, gibt's nur das Fahrgeld ersetzt. Als Alternativen hatten die drei Senioren Auslandseinsätze

angeboten bekommen. Sie sollten Firmen in der Mongolei, Nigeria oder Somalia beraten. Wovon sie wegen der dortigen politischen Situation bzw. aus familiären Gründen Abstand nahmen. Lediglich Manfred Kriegesmann weilte für zwei Wochen in Argentinien, um dort ein Unternehmen, das Trockenmilch produziert, zu beraten. In diesen Fällen müssen die Auftraggeber die Kosten für die Flüge und die Unterkunft übernehmen. Zudem erhalten die Ehrenamtler noch ein kleines Taschengeld.

# Neue Impulse für Schüler

„Senior Experten Service“ unterstützt das Lehrerkollegium der Hardenbergschule

„Neue Impulse für Schüler“ soll es geben. Das Schulprogramm des „Senior Experten Service“ (SES). Es handelt sich dabei um eine Einrichtung der „Stiftung der deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit“. SES ist jedoch nicht nur weltweit mit ehrenamtlichen Kräften im Einsatz sondern fördert mit Unterstützung des NRW-Schulministeriums auch den Unterricht an hiesigen Schulen mit ehrenamtlichen Lehrern. Wobei diese – allesamt im Rentenalter – nicht unbedingt

ausgebildete Pädagogen sein müssen. Die „Pauker“ kommen aus vielen Bereichen der Wirtschaft. „Berufserfahrene Ruhestandler“ sollen sie sein, so lautet die einzige Voraussetzung.

Seit mehr als vier Jahren partizipiert die städtische Hardenberg-Hauptschule von dem Programm. Projekte im Chemieunterricht stehen ebenso auf dem Unterrichtsplan wie ein Lesetraining im Rahmen des Deutschunterrichts. Ferner gibt es Fördermaßnahmen des Mathematik-

unterrichts oder Theaterprogramme. Als Ansprechpartnerin für das SES-Programm fungiert an der rund 300 Schüler umfassenden Schule Am Waldschlößchen Heike Niggemann.

„Über die Medien“ erfuhre sie von SES und kümmerte sich um die „Verpflichtung“ ehrenamtlicher Lehrer. Wobei keiner von ihnen auf sich allein gestellt ist. „Team-Teaching“ ist angesagt. Was bedeutet, dass der Unterricht jeweils im „Tandem“ mit „Hauptamtlichen“ gestaltet wird. **u.b.**



Beraten über die Aktion an der Hardenbergschule: Manfred Kriegesmann und die Fachlehrerin Heike Niggemann. Foto: D. Kreimeier

# Talente am Schießstand

Gesellschaftsschießen bei den Hardenberger Schützen. Gerald I und Silke II hatten geladen

In diesen Tagen fand das letzte Gesellschaftsschießen des amtierenden Königspaars im Schützenhaus des Hardenberger Schützenvereins statt. Einfach mal die Geselligkeit und das Schießen anschauen und sich bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten einen gemütlichen Nachmittag machen – das hatten sich diesmal zwar

nicht so viele, aber dafür interessierte Gäste gedacht und wurden vom Königshof mit Königspaar Gerald I und Silke II begrüßt.

Unter fachmännischer Anleitung konnten alle dann ihr Talent beweisen. Die Männer schossen mit dem Kleinkalibergewehr auf in 50 Meter Entfernung stehende Schei-

ben und die Frauen und Jugendlichen versuchten mit dem Luftgewehr, die in zehn Meter Entfernung hängende Scheibe mit der Stecknadelkopf großen „10“ zu treffen.

Um 17.30 Uhr fand die Siegerehrung statt und Silke Vierbahn konnte sich bei den Frauen als Tagesbeste mit 177 von 200 möglichen Ringen feiern

lassen. Zum ersten Mal das Schießen ausprobiert hatte Inge Rauch – und war der gesuchten Ringzahl von 131 Ringen mit 134 Ringen am nächsten. Belohnt wurde sie mit einem kleinen Preis.

Bei den Männern bekam Vorsitzender Klaus Walter Peters mit 117 von möglichen 150 Ringen als Tagesbester

eine Medaille. Und Christoph Hoga, der erst Anfang des Jahres das Schießen für sich entdeckt hat, war mit seinen 101 Ringen der gesuchten Ringzahl von 98 Ringen am nächsten. Auch er wurde mit einem kleinen Preis belohnt. Der Königshof gratulierte allen Siegern – und bedankte sich bei den Helfern.